



© Bertold Werkmann - Fotolia.com Stand 02 / 2017

VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR GROSSBAUPROJEKTE

Ein zentrales Versicherungskonzept bietet Vorteile

Bei Großbauprojekten ergeben sich aus der Vielzahl der am Bau beteiligten Unternehmen erhebliche Risiken. Die zeitliche Koordinierung der einzelnen Gewerke ist äußerst anspruchsvoll. Je höher die Komplexität des Bauvorhabens und je höher die Bausummen umso erheblicher können sich Risiken auswirken.

Meist fordert der Auftraggeber im Rahmen der Ausschreibung von den Auftragnehmern Angebote einschließlich Versicherungleistungen. Der Auftragnehmer schließt dann selber die für das Bauprojekt erforderlichen Versicherungen ab und preist die Prämien in sein Angebot ein. Hierdurch kommt es im Regelfall zu einer großen Anzahl von Verträgen bei verschiedenen Versicherern mit unterschiedlichen Versicherungsbedingungen. Wenn dann im Schadenfall die Ursache unklar ist, kann sich der Bau erheblich verzögern.

DAS KONZEPT

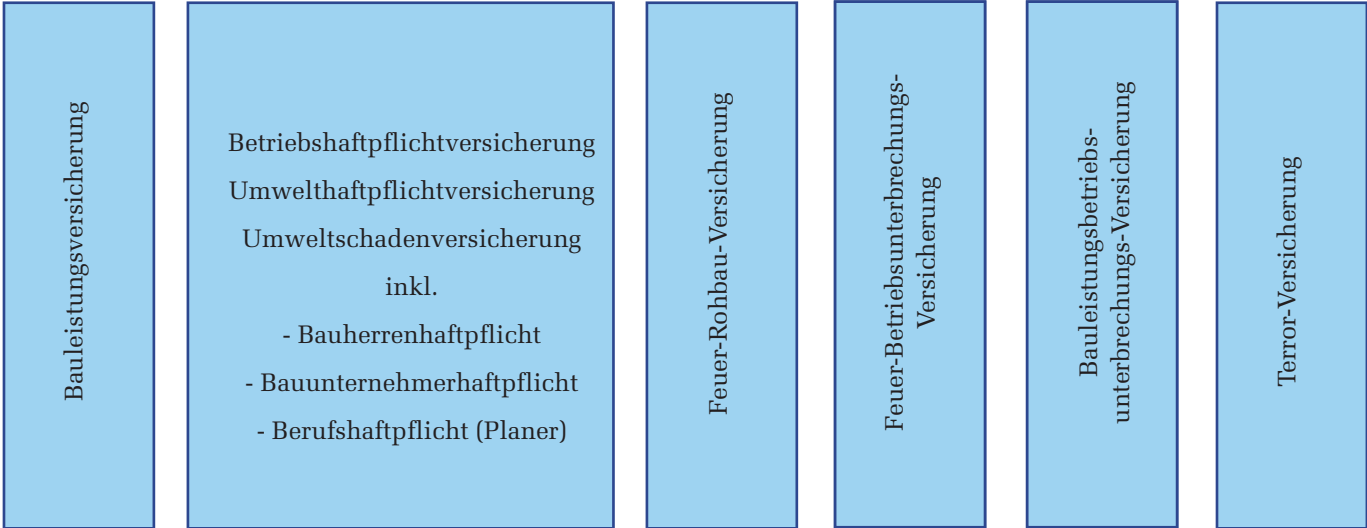
Es lohnt sich daher für den Auftraggeber, den Versicherungsschutz als übergreifendes, einheitliches Konzept für alle am Bau Beteiligten abzuschließen:

- Generalübernehmer / Generalunternehmer (GÜ/GU)
- Nachunternehmer
- Investor/Bauherr/Bauträger
- Architekten/Planer
- Projektsteuerer

Dieses zentrale Konzept beinhaltet dabei sowohl die Bauleistungsversicherung als auch alle notwendigen Haftpflichtversicherungen einschließlich der Planungs-Haftpflichtdeckung. Ist der Zeitplan eng und eine Anschlussnutzung bereits terminiert, kann die Absicherung des Betriebsunterbrechungs-Risikos infolge eines Brandes oder aber eines Bauleistungsschadens sinnvoll sein.



UNTERNEHMEN DER GOSSLER, GOBERT & WOLTERS GRUPPE



Zentrales Versicherungskonzept für Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung

.....
VORTEILE FÜR DEN AUFTRAGGEBER

- Der Auftraggeber ist Versicherungsnehmer und Vertragspartner des Versicherers.
- Der Auftraggeber bestimmt den Inhalt und den Umfang des Versicherungsschutzes. Dieser wird auf die individuelle Risikokonzeption des Bauprojektes und die Risikophilosophie des Auftraggebers abgestimmt.
- Der Auftraggeber hat im Schadenfall einen eigenen Anspruch gegen den Versicherer.
- Der Auftraggeber wählt seinen Versicherungspartner selbst.
- Durch den „Paketeinkauf“ ergeben sich bessere Prämienkonditionen. Die Prämie kann auf die einzelnen Gewerke umgelegt werden. Es lassen sich höhere Deckungssummen abschließen.
- Schadenbedingte Bauzeitverzögerungen und der Verwaltungsaufwand (Kontrolle der Policen durch den Auftraggeber entfällt) werden minimiert.
- Deckungslücken werden vermieden.

ÜBRIGENS:
 Extremes Wetter (dauerhafter Winter, extremer Forst, starker Regen) gefährdet den Baufortschritt und kann zu finanziellen Verlusten führen. Auch diese Risiken lassen sich absichern!

Sie haben Fragen? — Wir beraten sie gern.
Thomas Brunz • Kundenbetreuer
 Telefon 0681 92725-6850
 E-Mail: t.brunz@assverm.de
AssVerm Assekuranz-Vermittlungs AG
 Am Halberg 6 · 66121 Saarbrücken

ÜBER AssVerm
 Seit 1998 ist die AssVerm AG als Partner für mittelständische Unternehmen der Industrie, des Handels und des Gewerbes als Assekuranzmakler tätig. Heute ist das Unternehmen mit dem Spezialgebiet Risikoberatung und betriebliche Versicherungen Marktführer im südwestdeutschen Raum.
 AssVerm ist Mitglied der GGW Gruppe, die in weiteren Spezialbereichen und insbesondere im internationalen Geschäft ergänzendes Know-how bereitstellt und zudem Mitglied im Verband Deutscher Versicherungsmakler e.V.

ÜBER DIE GOSSLER, GOBERT & WOLTERS GRUPPE
 Gegründet 1758 ist das hanseatische Traditionshaus einer der großen unabhängigen und inhabergeführten Versicherungsmakler in Deutschland. Als Experte für Versicherungs- und Risikomanagement betreut die GGW Gruppe mit zehn Standorten und internationalem Netzwerk mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handel, Gewerbe und den beratenden Berufen in allen Fragen zum Thema Sicherheit, Risiko und Versorgungsmanagement.